Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

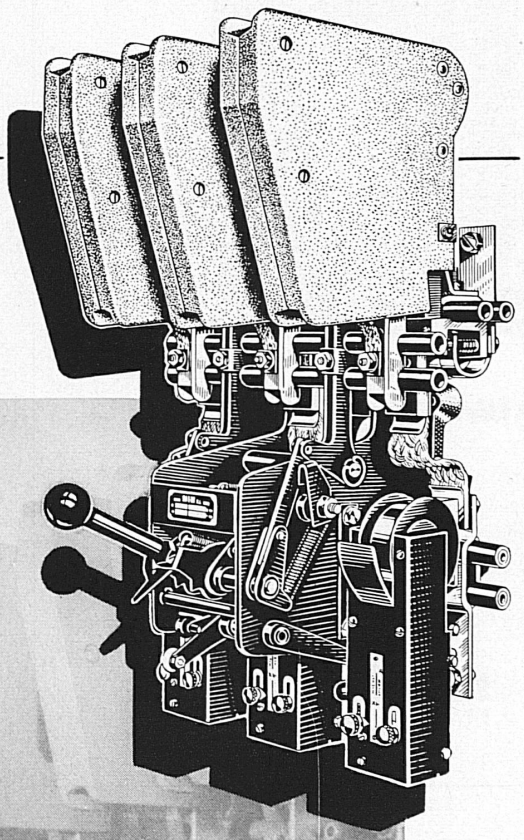
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GARDY = SICHERHEIT



Schalter mit Unterbrechung in Luft 600 A 500 V ~ :

Abschaltleistungen bei 380 V ~:

Mit Blasvorrichtung: 20.000 A

Ohne Blasvorrichtung: 15.000 A

Typen: 250, 400, 600 und 1000 A

Sicherheit ist die erste Sorge des Erbauers von elektrischen Verteilanlagen; das beste Mittel sie zu erreichen ist vor allem die Installation von Apparaten bewährter Qualität. Die **GARDY**-Apparate sind weltbekannt und wegen ihren bemerkenswerten elektrischen und mechanischen Eigenschaften überall geschätzt; sie verleihen den Anlagen grosse **Betriebssicherheit.**

Fabrikationsprogramm:

Für Starkstromanlagen:
Trenner und Lasttrennschalter, automatische Schalter, Hochleistungs-Sicherungen, Installationsmaterial, usw.

Für Hausinstallationen:
Schalter, Steckdosen, Sicherungen, Abzweig-Material, usw.

GARDY S.A.- GENF

Zu unserem Umschlagbild: Auf Berner Boden entwickelten sich seit dem 17. Jahrhundert fünf ländliche Zentren der Töpferei, als früheste Blankenburg im Simmental und Langnau im Emmental. Heimberg bei Thun, seit ungefähr 1730 ein Ableger Langnaus, stellte wohl von 1770 an die prachtvollen schwarzbraunen und flächig bebilderten Keramiken her, die neben der Arbeit für den täglichen Bedarf als Zierstücke eines stolzen und selbstbewußten Bauerntums entstanden sind. So ist unser abgebildeter Heimberger Teller Sinnbild hoher ländlicher Kultur, beeinflußt durch das alte aristokratische Bern, und durch das entzückende Motiv der Kutsche wurde er auch Sinnbild des Reisens. Historisches Museum Bern; Photo Buri.

Notre page de couverture: Depuis le XVIIe siècle se sont développés, dans le pays bernois, cinq centres ruraux de poterie, dont les plus anciens sont Blankenbourg dans le Simmental et Langnau dans l'Emmental. Heimberg, près de Thoune, qui s'est détaché de Langnau vers 1730 créa, en 1770 environ, les magnifiques céramiques brun noir peintes en surface, exécutées pour les besoins journaliers, mais aussi comme ornements qui faisaient la fierté et l'orgueil des paysans. Ainsi, l'assiette de Heimberg reproduite sur notre page de couverture est une pièce représentative d'une culture paysanne poussée, influencée par la vieille Berne aristocratique. Par le ravissant motif du carrosse, elle constitue aussi un symbole de voyage.

Copertina: Fin dal XVII° secolo sorsero in territorio bernese, cinque centri di produzione vasaria, di cui i primi furono quelli di Blankenburg nel Simmental e di Langnau nell'Emmental. Heimberg, presso Thun, che si è staccato da Langnau verso il 1730, creò nel 1770, accanto al vasellame d'uso comune, le stupende ceramiche istoriate di color nero-bruno, testimoni d'una civiltà rurale fiera e progredita, che aveva subito l'influsso della vecchia aristocrazia bernese. Nella figura: Piatto di Heimberg, col grazioso motivo della carrozza, assurto a simbolo di viaggio.